

~~lxxxix~~

**V**nsagen der patriarche  
vnd ander reiner selen  
samnungen lieh er mit  
sch schawen sch sach  
sch den tufel vnd sine  
genossen wie die in der  
ewigen fur mit den  
verdampneten selen  
brunnen vnd do er  
man vil gütter ding  
dryt tag gesat dyde  
werden tag do schied  
er von himen zu gott  
vnd zu vnser angesicht  
do empfingen die hei-  
ligen engel die reime-  
sel von dem lip vnd  
fürten si mit frölichem  
gesang hym ze gott  
vnd hortey sch dy die  
selen mit den engel  
gott mit gesang lopten  
vnd do namen wir  
den heyligen lip vnd  
begruben hym vnd  
schieden do vnder hem  
**Von dem heilige**  
**vatter helens**  
He seit aber do  
der heylig vatter  
dopres fürbas  
vnd sprach Es wozem

heyliger man der hies  
helen) sch in diser wüsti  
der woz von sinen kind-  
lichen tagen in eine  
kloster erzogen vn  
wz also reines lebes  
in siner jugent so  
man hym et we die  
hies glät bringen  
dy er si in sin schöp-  
nam dy sin gewant  
doch vverwerglet  
belob vnd do erzü-  
sinen tagen kam do  
begert er der **emodi**  
vnd der wüsti vnd  
do er in die wüsti  
kam do begond hym  
begind der spie an  
vallen die er in dem  
kloster hatt gesept  
vnd emor zit do begert  
er honges vnd zehant  
do sach er einen im-  
ben mit vil honges  
by im stan **Au** markt  
er zehant des des  
tufels val seheit woz  
vnd sprach zu im  
selber fluch von mir  
böse vn sündliche be-  
find wan es ist ge-  
schriben in sünd nach